



## N I E D E R S C H R I F T

### 22. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 – 2019

**Sitzungstermin:** Dienstag, 06.12.2016

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:13 Uhr

**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

#### **Anwesend:**

##### **Vorsitzende-**

Frau Dr. Heidemarie Migulla

##### **Mitglieder-**

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Jens Bärman

Frau Sabine Bölter

Herr Hans Buchner

Herr Peter Gruschka

bis 19:48 Uhr

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Evelin Kierschk

Herr Andreas Krüger

Herr Dietrich Maetz

Herr Carsten Nehues

ab 18:33 Uhr

Herr Jochen Neumann

Herr Falko Nitsche

Herr Eberhard Pohle

ab 18:31 Uhr

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

Herr Manfred Thier

Frau Nadine Walbrach

##### **Verwaltung-**

Frau Anne Baumann

bis 19:54 Uhr

Herr Stephan Gruschwitz

Herr Torsten Knöfel

Frau Angela Malter

Herr Peter Mann

Herr Ingo Reinelt

Frau Anette Wolters

bis einschl. TOP 5.6

##### **Schriftführerin-**

Frau Britta Jähner

**Abwesend:****Mitglieder-**

Herr Matthias Grunert  
Herr Christoph Guhlke  
Herr Thomas Herold  
Herr Bert Lindner  
Herr Gerhard Maetz  
Herr Sven Petke  
Frau Bärbel Redlhammer-Raback  
Herr Hans-Dietmar Seiler  
Herr Michael Wessel

**Tagesordnung:****I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.11.2016
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Beschlussvorlagen
- 5.1 . Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG **B-6231/2016/1**
- 5.2 . 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die Benutzung der Notunterkünfte in der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999 **B-6232/2016/1**
- 5.3 . Zustimmung außer- und überplanmäßiger Auszahlungen **B-6233/2016**
- 5.4 . Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass für das Jahr 2017 nach § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes **B-6234/2016**
- 5.5 . Entwurfs- und Ausbaubeschluss der Anliegerstraße "Dahmer Straße" **B-6235/2016**
- 5.6 . Entwurfs- und Ausbaubeschluss der Anliegerstraße "Mehlsdorfer Straße" **B-6236/2016**
- 5.7 . 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010 **B-6237/2016**
- 5.8 . Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde **B-6244/2016**
- 5.9 . 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung dezentrale Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung vom 03.12.2008 **B-6238/2016**
- 5.10 . Gewässerunterhaltungsumlage **B-6240/2016**
- 5.11 . Abschluss von Verträgen für das 27. Luckenwalder Turmfest 2017 **B-6241/2016**
- 5.12 . Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde **B-6245/2016**
- 5.13 . Außerplanmäßige Maßnahme „Freiflächengestaltung/Stellplatzanlage auf dem Gaswerksgelände“ **B-6248/2016**
- 5.14 . Entwicklung Parkraumkonzept für Luckenwalde **A-6018/2016**
- 6 . Informationsvorlagen
- 6.1 . Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2015 - Städtische Gesellschaften **I-6033/2016**
- 6.2 . Abrechnung des 26. Luckenwalder Turmfestes 2016 **I-6037/2016**
- 6.3 . Arbeitsstand zum Haushaltsplan 2017 **I-6038/2016**
- 7 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7.1 . Anfrage zur Auslastung und Veranstaltungsübersicht in der Flämingshalle Luckenwalde **F-6071/2016**

- 7.2 . Bilder der Poststraße und Nachfragen zur Oberflächenversiegelung im Nachgang zum Akteneinsichtstermin vom 21.10.2016 **F-6072/2016**
- 7.3 . Förderung LUBA **F-6073/2016**
- 7.4 . Anfrage zur Haushaltsplanung 2017 **F-6074/2016**
- 7.5 . Sicherung der Ruine "Ecke Grabenstraße/Haag" **F-6075/2016**
- 7.6 . Anfrage zur Voraussetzung für die Entschädigungsleistung bei einem fehlenden KITA-Platz **F-6076/2016**
- 7.7 . Parkplatzproblematik Feuerwache **F-6077/2016**
- 8 . Informationen der Verwaltung
- 9 . Informationen der Vorsitzenden

## **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 10 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.11.2016
- 11 . Feststellung der Tagesordnung
- 12 . Beschlussvorlage
- 12.1 . Vergabe der Planungsleistungen 1. Änderung des Bebauungsplanes 41/2016 Bahnhofsumfeld I und Freiraumplanung Stellflächen **B-6247/2016**
- 13 . Informationsvorlage
- 13.1 . Erweiterter Bericht zur Lage der Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2015 **I-6034/2016**
- 14 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 15 . Informationen der Verwaltung
- 16 . Informationen der Vorsitzenden

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Frau Dr. Migulla** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 17 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

- Nach der Feststellung der Zahl der Anwesenden erscheint Herr Pohle zur Sitzung.

### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

**Frau Dr. Migulla** informiert, dass die Anfrage aus der letzten Sitzung zum „Stand Klettergerüst - Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule“ schriftlich beantwortet wurde.

### **TOP 2.1. Baumfällungen auf dem Boulevard**

**Herr Ralf Eyssen** erinnert an die ausstehende Anfragenbeantwortung aus der Stadtverordnetenversammlung vom 10.03.2015 (Anlage zur Niederschrift vom 10.03.2015). Die Fragen konnten damals aufgrund eines laufenden Gerichtsverfahrens seitens der Verwaltung nicht beantwortet werden. Er bittet um Beantwortung der Fragen, um die Mitunterzeichner über den Stand zu informieren.

Ferner fragt er bezüglich der Fällgenehmigung an, ob die Möglichkeit bestehe, die Linden aus dem 2. Bauabschnitt in den 1. Bauabschnitt umzupflanzen.

- Während der Ausführungen erscheint Herr Nehues zur Sitzung.

**Herr Mann** entgegnet zur zweiten Frage von Herrn Eyssen, dass bisher nicht davon ausgegangen wurde, die Bäume des 2. Bauabschnittes in den ersten umzupflanzen. Gegenwärtig warte man auf ein verbindliches Angebot zur Umpflanzung der Bäume des 2. Bauabschnittes, das wirtschaftlich vertretbar ist. Nach Vorliegen des Angebotes wird es der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung übergeben.

**Frau Ricarda Vogt** stellt aufgrund der möglichen Baumumpflanzung folgende Fragen:

- Wann und wie hat sich denn der Marktführer für Großbaumverpflanzungen zu den verbliebenen 13 Bäumen des 1. Bauabschnittes geäußert?
- Welche Mehrkosten entstehen durch das Umpflanzen?
- Gibt es inzwischen eine Evaluierung des entgangenen Nutzens, der Kosten für die Fällung und der Entsorgung sowie der Kosten für die Neupflanzung?

Die Anfragen von Frau Vogt werden schriftlich beantwortet, so **Frau Herzog-von der Heide**.

**TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.11.2016**

keine

**TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

**TOP 5. Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1. Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG B-6231/2016/1**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG gegenüber dem Finanzamt Luckenwalde, entsprechend dem in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügten Muster, abzugeben.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.2. 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die Benutzung der Notunterkünfte in der Stadt Luckenwalde vom 12.05.1999 B-6232/2016/1**

**Frau Dr. Migulla** weist darauf hin, dass sich der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung am 14.11.2016 für eine Streichung des § 6 der Satzung ausgesprochen hat. Der Finanzausschuss vom 21.11.2016 hingegen stimmte für eine ungeänderte Fassung der Gebührensatzung.



geschaffen werde. Durch die Festlegung des Ausbaustandards ist es keine Haupterschließungsstraße mehr.

**Frau Walbrach** fragt nach einer Einbahnstraßenregelung für die Dahmer Straße und Parkstraße.

**Herr Mann** erläutert, dass die Planung an dem bestehenden Verkehrsentwicklungsplan ausgerichtet ist. Von einer Einbahnstraßenregelung wird abgesehen, da diese Maßnahme mehr Verkehr verursache als vermieden werde. Gemeinsam mit dem VTF werde geprüft, den Schulbusverkehr zukünftig über eine andere Linienführung abzusichern.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
den Ausbau der Anliegerstraße „Dahmer Straße“ gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.6.                    Entwurfs- und Ausbaubeschluss der Anliegerstraße                    B-6236/2016**  
**"Mehlsdorfer Straße"**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
den Ausbau der Anliegerstraße „Mehlsdorfer Straße“ gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 1  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.7.                    4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung                    B-6237/2016**  
**der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die in der Anlage (zur Beschlussvorlage) beigefügte 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.8.                    Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung                    B-6244/2016**  
**der Stadt Luckenwalde**

Auf Nachfrage von **Herrn Nehues** antwortet **Herr Reinelt**, dass die Reinigungskosten während der Bauzeit in den einzelnen Bauabschnitten des Boulevards entfallen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die in der Anlage (zur Beschlussvorlage) beigefügte Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Luckenwalde vom ...

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.9.**                    **5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung**                    **B-6238/2016**  
**dezentrale Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung**  
**vom 03.12.2008**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die in der Anlage (zur Beschlussvorlage) beigefügte 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.10.**                    **Gewässerunterhaltungsumlage**                    **B-6240/2016**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die in der Anlage 1 dieser Beschlussvorlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Luckenwalde zur Umlage des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe-Nieplitz“ vom 23.11.2011.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.11.**                    **Abschluss von Verträgen für das 27. Luckenwalder**                    **B-6241/2016**  
**Turmfest 2017**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des 27. Luckenwalder Turmfestes 2017 Verträge bis zu einer Höhe von 168.000,00 EUR (netto) abzuschließen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0  
**ungeändert beschlossen**

**TOP 5.12.            Geschäftsordnung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt  
Luckenwalde**

**B-6245/2016**

Gemäß dem Vorschlag in der Beschlussvorlage wird über die einzelnen Punkte des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zum Geschäftsordnungsentwurf (Anlage 2 der Beschlussvorlage) wie folgt abgestimmt:

Zu § 4 (5) und (6)

Neufassung als ein neuer Absatz (5):

**Wenn ein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung die Beratung stört, ruft der Vorsitzende das Mitglied zur Ordnung. Mit dem dritten Ordnungsruf oder bei einer groben Störung fordert er das Mitglied auf, den Sitzungsraum zu verlassen. Leistet es dieser Aufforderung keine Folge, so wird die Sitzung unterbrochen.**

Alter Absatz (7) wird zu (6)

Ja 15 Nein 4 Enthaltung 1  
**angenommen**

Zu § 5 (3)

Neufassung:

**Um 21 Uhr wird die Rednerliste geschlossen. Die Sitzung endet mit dem Schluss des um 21 Uhr laufenden TOP.**

Ja 10 Nein 10 Enthaltung 0  
**abgelehnt**

Zu § 6 (2)

Ergänzung in Satz 1:

*... des Redeberechtigten und der bereits registrierten nachfolgend Redeberechtigten ...*

Einfügung Satz 2:

**Soll nur eine Zwischenfrage gestellt werden, muss der Redeberechtigte zustimmen.**

Ja 5 Nein 15 Enthaltung 0  
**abgelehnt**

Zu § 8 (1) Satz 2

Änderung:

Sie **sollen** ...

Ja 10 Nein 8 Enthaltung 2  
**angenommen**

Zu § 11

Absätze 2 + 3 vertauschen

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0  
**angenommen**

Der Änderungsvorschlag zu § 11

„Im neuen Absatz 2 ergänzen:

**Die Unterscheidung der Anfragen nach (1) bzw. (2) erfolgt durch den Vorsitzenden im Einvernehmen mit dem Bürgermeister.“**

wird von der SPD-Fraktion zurückgenommen.



~~Ziel ist es, die Anzahl von sicheren und gut erreichbaren Parkplätzen zu erhöhen. Die Nutzung der Parkplätze bleibt dabei kostenlos.~~

Auch die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sollen in das Konzept Aufnahme finden.

Dieser Auftrag befähige sie, eine Bestandsaufnahme zu tätigen. Danach müsse sich über neuralgische Punkte und mögliche Lösungen verständigt werden. Je nachdem wie diese Vorschläge realisiert werden sollen, müssen sie Berücksichtigung im Haushalt finden.

**Herr Scheidler** unterstützt den Vorschlag der Bürgermeisterin. Nach einer Bestandsaufnahme sei der weitere Umgang im Fachausschuss zu beraten.

**Herr Nehues** stimmt einer Abänderung des Antrages zur Beschlussfassung, wie durch die Bürgermeisterin vorgeschlagen, zu.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, ein Parkraumkonzept für Luckenwalde zu entwickeln, um auf den gestiegenen Nutzungsdruck zu reagieren.

Auch die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sollen in das Konzept Aufnahme finden.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0  
**geändert beschlossen**

### **TOP 6. Informationsvorlagen**

**TOP 6.1. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2015 - Städtische Gesellschaften I-6033/2016**

**Kenntnis genommen**

**TOP 6.2. Abrechnung des 26. Luckenwalder Turmfestes 2016 I-6037/2016**

**Kenntnis genommen**

**TOP 6.3. Arbeitsstand zum Haushaltsplan 2017 I-6038/2016**

**Herr M. Thier** fragt zur „Gestaltung Arndtstraße“ an, ob die Wasser-/Abwasserproblematik eines Grundstücks beseitigt ist bzw. wie sie beseitigt wurde.

**Herr Reinelt** entgegnet, dass der Rückbau auf dem Grundstück mit der Straßenmaßnahme nichts zu tun habe. Der Rückbau erfolgt erst dann, wenn die Sache abgewickelt ist. Der Neubau der Leitungen tangiert das Grundstück nicht.

**Kenntnis genommen**

### **TOP 7. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung**

**Frau Dr. Migulla** weist darauf hin, dass die offenen Fragen aus der letzten Sitzung schriftlich beantwortet wurden.

TOP 7.1. Anfrage zur Auslastung und Veranstaltungsübersicht in der Flämingshalle Luckenwalde F-6071/2016

schriftlich beantwortet

TOP 7.2. Bilder der Poststraße und Nachfragen zur Oberflächenversiegelung im Nachgang zum Akteneinsichtstermin vom 21.10.2016 F-6072/2016

schriftlich beantwortet

TOP 7.3. Förderung LUBA F-6073/2016

schriftlich beantwortet

TOP 7.4. Anfrage zur Haushaltsplanung 2017 F-6074/2016

schriftlich beantwortet

TOP 7.5. Sicherung der Ruine "Ecke Grabenstraße/Haag" F-6075/2016

schriftlich beantwortet

TOP 7.6. Anfrage zur Voraussetzung für die Entschädigungsleistung bei einem fehlenden KITA-Platz F-6076/2016

schriftlich beantwortet

TOP 7.7. Parkplatzproblematik Feuerwache F-6077/2016

schriftlich beantwortet

TOP 7.8. Fläming-Therme

**Frau Walbrach** erkundigt sich, ob es schon einen neuen Geschäftsführer gibt.

**Frau Herzog-von der Heide** teilt mit, dass eine weitere Ausschreibung von der Aquapark Management GmbH durchgeführt werde, weil im ersten Verfahren kein geeigneter Geschäftsführer gefunden wurde.

**Frau Walbrach** fragt nach dem Grund der Absenkung der Wasser- und Lufttemperatur in der Therme.

**Frau Herzog-von der Heide** wird dies prüfen lassen.

**TOP 7.9.            Reinigung Bahnhof**

**Herr Bärmann** möchte wissen, ob die Reinigung im Bahnhof im kommenden Jahr fortgesetzt werde.

**Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass der Vertrag zur Reinigung bis Ende des Jahres läuft. Sie ist der Meinung, dass die Reinigung fortgesetzt werden sollte, was im Zuge der Haushaltsberatung zu entscheiden ist.

**TOP 7.10.           Einheitliche Kita-Satzung**

**Herr Nehues** fragt, ob es eine Information aus der Kreisverwaltung bezüglich einer Kita-Satzung gibt.

**Frau Herzog-von der Heide** führt aus, dass Mitarbeiter der Kreisverwaltung in einer Arbeitsgemeinschaft auf Landesebene über den Entwurf einer Kita-Beitragsatzung beraten. Konkrete Inhalte sind ihr noch nicht zugegangen. Ferner hält sie es für unwahrscheinlich, wie Herr Nehues nachfragte, dass es eine einheitliche Satzung auf Landesebene geben wird.

**TOP 7.11.           Parken Bereich Kreishaus**

Auf Nachfrage von **Herrn Swik** räumt **Frau Herzog-von der Heide** mit dem Missverständnis auf, dass es sich bei dem Parkhaus gegenüber dem Kreishaus um eines handelt, das nur für Rewe-Kunden ist. Es ist ein öffentliches Parkhaus für die Kunden des Einkaufsmarktes, aber auch für alle anderen, die die Dauer der Parkzeit anhand eines Entgelts entrichten müssen.

**TOP 7.12.           Weitere Vorgehensweise mit Lehrermangel und Stundenausfall an Luckenwalder Schulen**

**Frau Walbrach** fragt nach dem Stand der Fraktionsmeinungen zum Umgang mit der Antwort von Minister Baaske ausgehend von der Beratung im letzten Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport mit allen Schulleitern.

**Frau Dr. Migulla** entgegnet, ein Schreiben an den Bildungsausschuss des Landes vorzubereiten, das dann im Januar nächsten Jahres besprochen werden soll. Sie geht davon aus, dass auch Frau Walbrach eine Zuarbeit abgeben wird.

- Herr Gruschka verlässt die Sitzung.

**TOP 8.                Informationen der Verwaltung**

**TOP 8.1.             Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)**

**Frau Herzog-von der Heide** berichtet, dass derzeit der Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) erarbeitet wird. Die Stadt hat eine Stellungnahme bis 15.12. abzugeben, wenn sie sich daran beteiligen wolle. Die Stellungnahme wird den Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben. Der umfangreiche

Landesentwicklungsplan ist im Internet abrufbar. Der entsprechende Link wird den Stadtverordneten zugeleitet

(<http://www.mil.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.459931.de>).

Sie geht davon aus, dass es eine weitere Beteiligungsrunde geben wird, weil einige eingebrachte Maßnahmen zu überarbeiten sind.

## **TOP 9. Informationen der Vorsitzenden**

**Frau Dr. Migulla** informiert zum Eingang des Schreibens vom 03.11.2016 – Kreisgebietsreform. Die brandenburgische Landtagspräsidentin Britta Stärk teilte ihr schriftlich am 22.11.2016 mit, dass das gemeinsame Schreiben der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde als Zuschrift 6/114 registriert und den Mitgliedern des Landtages sowie den Geschäftsstellen der Fraktionen und der Gruppe mit der Bitte um Kenntnisnahme übermittelt wurde. Frau Stärk hat sie in ihrem Schreiben gebeten, die Mitunterzeichner des Schreibens entsprechend zu unterrichten.

Ferner haben den Eingang und die Kenntnisnahme unseres Schreibens bestätigt:

- Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke
- Finanzminister Christian Görke
- CDU-Fraktion des Landtages
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN des Landtages.

Eine Kopie aller Schreiben erhielten die Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zur Information ihrer Fraktionsmitglieder.

Ferner weist sie darauf hin, dass für die Rede anlässlich des Gedenkens der NS-Opfer im kommenden Jahr die CDU/FDP-Fraktion verantwortlich ist.

Die erste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im neuen Jahr findet am 24. Januar 2017 statt. **Zuvor wird um 18 Uhr eine Hauptausschusssitzung durchgeführt.**

Herstellung der Nichtöffentlichkeit: 19:54 Uhr

Dr. Heidemarie Migulla  
Vorsitzende

Britta Jähner  
Schriftführerin

13.10 24 31 01